

Wort der Landessynode zum Wahljahr 2024 und Beschluss der Kreissynode vom 19.04.2024

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Elbe-Fläming begrüßt das Wort der Landessynode zu den Wahlen 2024. Es wird beschlossen, sich das Wort zu eigen zu machen. Die Kreissynode bittet die Gemeinden, das Wort in geeigneter Weise bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen.

„Wort der Landessynode zum Wahljahr 2024“

Im Anschluss an das Wort des Landeskirchenrates "Herz statt Hetze" und das Wort des Landesjugendkonvents der EKM "Wo Menschenhass herrscht, kann Liebe nicht sein" warnt auch die Landessynode eindringlich vor einer Regierungsbeteiligung der AfD auf allen politischen Ebenen. Die AfD arbeitet gezielt gegen die Grundlagen unserer parlamentarischen Demokratie und verfolgt eine langfristig angelegte Strategie ihrer Abschaffung zugunsten eines homogen völkischen, autoritär regierten Staatswesens, das sich nach Gutdünken auch über geltendes Recht hinwegsetzt. Sowohl in ihren aktuellen programmatischen Schriften als auch in Äußerungen leitender Mandatsträger:innen finden sich menschenverachtende und rassistische Aussagen. Die Landessynode bittet alle Wahlberechtigten, sich über die politischen Ziele und Grundsätze der AfD Klarheit zu verschaffen und dies bei der eigenen Wahlentscheidung zu berücksichtigen.“